

Antragsteller/in (bei jurist. Personen/nichtrechtsfähigen Vereinen Name und Sitz)

Eingangsstempel/Vermerke der Behörde (von der Behörde auszufüllen)
--

Antrag auf Erteilung einer gaststättenrechtlichen	
<input type="checkbox"/>	Erlaubnis
<input type="checkbox"/>	Stellvertretungserlaubnis
<input type="checkbox"/>	befristet
<input type="checkbox"/>	unbefristet
<input type="checkbox"/>	Gleichzeitig wird eine vorläufige Erlaubnis beantragt. *)
<input type="checkbox"/>	Anzeige einer Speisewirtschaft

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten im gaststättenrechtlichen Konzessionsverfahren

Rechtsgrundlage und Zweck der Datenerhebung:
 Wer ein Gaststättengewerbe im Sinne der Gaststättengesetze (Gaststättengesetz bzw. Landesgaststättengesetz) betreiben will, bedarf einer einschlägigen Erlaubnis. Die mit dem Antragsvordruck erhobenen Daten dienen ausschließlich der Feststellung der persönlichen Zuverlässigkeit der Antragstellerin oder des Antragstellers, der Antragsberechtigung, der Beurteilung der Eignung der für den Betrieb vorgesehenen Räume sowie der Überwachung der Gewerbeausübung. Die personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des § 11 der Gewerbeordnung in Verbindung mit den jeweiligen gaststättenrechtlichen Vorschriften erhoben und verarbeitet.

Weiterverarbeitung der Daten im gaststättenrechtlichen Verfahren
 Antragstellerinnen oder Antragsteller haben grundsätzlich selbst die für das Antragsverfahren erforderlichen Angaben zu machen und die notwendigen Unterlagen beizubringen. Folgende Behörden werden von der Erlaubnisbehörde beteiligt:

a) Die örtlich zuständigen Ordnungsbehörden des jetzigen und ggf. des früheren Wohn- und/oder Betriebssitzes
 b) die für den Betriebsort zuständige **untere Bauaufsichtsbehörde**, ggf. die für den **Arbeitsschutz zuständige Behörde** (bei vorgesehener Beschäftigung von Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern) sowie die **Lebensmittelaufsichtsbehörde**.

Ist die Beteiligung weiterer Stellen für das Antragsverfahren erforderlich, so wird die Antragstellerin oder der Antragsteller darüber unterrichtet: Nach Abschluss des Verfahrens werden folgende Behörden über die Erteilung der Erlaubnis unterrichtet: Örtliche Ordnungsbehörde durch Zweitschrift des Erlaubnisbescheides mit Anlagen. Untere Bauaufsichtsbehörde, die für den Arbeitsschutz zuständige Behörde, Lebensmittelüberwachungsbehörde und - bei ausländischen Antragstellerinnen oder Antragstellern - die Ausländerbehörde durch formlose Mitteilung ohne Anlagen, soweit diese Behörden am Antragsverfahren beteiligt worden sind. Dem zuständigen Finanzamt wird lediglich von befristeten Erlaubnissen eine entsprechende Zweitschrift ohne Anlagen übersandt. Auf die Einhaltung der steuerlichen Aufzeichnungs- und Erklärungs-pflichten in diesen Fällen wird hiermit hingewiesen (Mitteilungsverordnung vom 7. September 1993 - BGBl. S. 1554).

- Urheberrechtlich geschützt -
Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

1	Angaben zur Person <small>(bei juristischen Personen und nichtrechtsfähigen Vereinen Personalien der Vertreter; bei mehreren Vertretungsberechtigten ist für jede Person ein Antrag auszufüllen)</small>		Ist der Ehegatte bzw. der/die eingetragene Lebenspartner/in Mit-antragsteller/in?		<input type="checkbox"/> nein.
					<input type="checkbox"/> ja,
	Antragstellerin/Antragsteller		Mitantragstellerin/Mitantragsteller		
	Name, Vorname/n	ggf. Geburtsname, falls dieser vom Namen abweicht	ggf. Geburtsname, falls dieser vom Namen abweicht		
	Geburtsdatum und Geburtsort	Geburtsort bitte um Geburtsland ergänzen	Geburtsort bitte um Geburtsland ergänzen		
	bei Ausländern Aufenthaltstitel	Bezeichnung/ausstellende Behörde/Ausstellungsdatum	Bezeichnung/ausstellende Behörde/Ausstellungsdatum		
	Wohnsitz	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort		
		E-Mail/Telefon/Telefax (Angabe freiwillig)	E-Mail/Telefon/Telefax (Angabe freiwillig)		
	Persönliche Verhältnisse	Anhängige Strafverfahren	Anhängige Strafverfahren		
		Anhängige Bußgeldverfahren bei Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit	Anhängige Bußgeldverfahren bei Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit		
		Anhängiges Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO	Anhängiges Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO		
	Antragsteller/in Aufenthalt berufliche Betätigung in den letzten drei Jahren	von-bis	Aufenthaltort (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	berufliche Betätigung	

*) nur möglich bei Fortbetrieb einer Gaststätte in gleichem Umfang

00/133/0099/27 W. Kohlhammer GmbH (09120)
Deutscher Gemeindeverlag GmbH
www.kohlhammer.de
Bestell-Fax: 0711 7863-8400 E-Mail: dg@kohlhammer.de

Mitragsteller Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten drei Jahren	von-bis	Aufenthaltort (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	berufliche Betätigung		
Ausübung des Gaststättengewerbes als Inhaberin/Inhaber eines Einzelunternehmens bzw. als Vertretungsberechtigte/r einer juristischen Person/Gesellschaft/eines nichtrechtsfähigen Vereins in den letzten drei Jahren				<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Bei Antragstellung für juristische Personen/Gesellschaften/nichtrechtsfähige Vereine					
Firma/ Vereinsname	Name, ggf. bisheriger Name				
Betriebssitz	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort				
im Handels-/Genossenschafts-/Vereinsregister eingetragen	beim Amtsgericht in (Auszug aus dem Register beifügen)				
	Ort, Datum und Nr. der Eintragung				
Firma/ Vereinsname	Name des Betriebes und Bezeichnung der hierfür zuständigen Gaststättenbehörde				
Betriebssitz	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort				
2 Angaben zum Betrieb					
Betriebssitz	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort				
	Lage/Stockwerk (bei Gebäuden), Nebengebäude				
	Beschreibung des Standplatzes				
	Wohnung der Antragstellerin/des Antragstellers auf dem Betriebsgrundstück? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja				
Wenn ja, Lage?					
Eigentümer/in/ Verpächter/in des Betriebsgrundstücks	Name, Vorname/n				
	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort				
	ggf. Pachtzeit	monatliche Pacht EUR			
Es handelt sich um die	<input type="checkbox"/> Neuerrichtung	<input type="checkbox"/> Änderung	<input type="checkbox"/> Erweiterung	<input type="checkbox"/> Übernahme eines Betriebes	
Vorgängerin/ Vorgänger	Name, Vorname				
	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort				
Betriebsart	z. B. Schank- und Speisewirtschaft mit folgenden Darbietungen				
Einschränkungen	Sind Einschränkungen für das Verabreichen von Getränken vorgesehen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja				
	wenn ja, welche Einschränkungen?				
	Sind Einschränkungen für das Verabreichen von Speisen vorgesehen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja				
wenn ja, welche Einschränkungen?				wenn ja, bis zu welchem Zeitpunkt?	
Soll die Erlaubnis befristet werden? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja					
Sperrzeit	<input type="checkbox"/> allgemeine Sperrzeit	sonntags	Uhr	werktags	Uhr
	<input type="checkbox"/> verkürzte Sperrzeit	sonntags	Uhr	werktags	Uhr

Beschäftigte	Anzahl der Beschäftigten	davon männlich	davon weiblich
	Ist die Mitarbeit des Ehegatten/des Lebenspartners im Betrieb vorgesehen?		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	Soll der Gaststättenbetrieb gemeinsam betrieben werden?		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

Anzahl und Lage der Betriebsräume

Die Erlaubnis soll sich entsprechend den eingereichten Anlagen auf nachfolgend aufgeführte Räume und Freiflächen erstrecken:

Zweckbestimmung	Anzahl	Raum/ Fläche Nr.	Lage/ Etage	Grundfläche in m ²	Decken- höhe in m	Gast- plätze	Bemerkungen
Schank- und Speiseräume:							
Küchenräume:							
	Kochküche						
	Lebensmittellager						
Lebensmittelkühlräume							
Arbeitnehmerräume:							
	Aufenthaltsräume						
Aufenthaltsräume							
Ankleide- und Waschräume							
Schlafräume							
Sonstige Betriebsräume:							

Toilettenanlagen (für Schank- und Speisewirtschaft bei Ausschank von alkoholischen Getränken)

Gästetoiletten *)	Sitzbecken		Urinale	Sonstige Toilettenanlagen
	Damen	Herren		
Beschäftigten- toiletten	Sitzbecken		Urinale	Sonstige Toilettenanlagen
	Damen	Herren		

Besonderheiten für einzelne Räume oder Betriebsteile

Stellplätze für Kraftfahrzeuge

Bei Erweiterung des Betriebes

Welche der aufgeführten Räume sind neu hinzugekommen?

Bitte Raum-Nr. angeben

Es besteht eine räumliche Verbindung mit anderen Ladengeschäften

Name und Geschäftszweig (z. B. Konditorei)

*) Angaben entsprechend Landesrecht (entweder aller Toilettenanlagen oder geschlechtsspezifische Differenzierung)

3 Vorläufige Erlaubnis (bei Betriebsübernahme)

Bis zur Erteilung der Erlaubnis aufgrund dieses Antrages wird eine vorläufige Erlaubnis beantragt ab keine vorläufige Erlaubnis beantragt.

4 Notwendige Unterlagen

Antragstellerin/Antragsteller:

Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde ist gestellt nein ja

Mitantragstellerin/Mitantragsteller:

Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde ist gestellt nein ja

Bei ausländischen Antragstellerinnen/Antragstellern:

Antragstellerin/Antragsteller: Führungszeugnis/Leumundszeugnis oder Auszug aus der amtlichen Strafliste (Strafregister) des Heimatstaates ist beantragt nein ja

Mitantragstellerin/Mitantragsteller: Führungszeugnis/Leumundszeugnis oder Auszug aus der amtlichen Strafliste (Strafregister) des Heimatstaates ist beantragt nein ja

Antragstellerin/Antragsteller:

Antrag auf Erteilung einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist gestellt nein ja

Mitantragstellerin/Mitantragsteller:

Antrag auf Erteilung einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist gestellt nein ja

Gaststättenrechtlicher Unterrichtsnachweis liegt bei. wird nachgereicht.

Auszug aus dem Handels-/Genossenschafts-/Vereinsregister des zuständigen Amtsgerichts ist beigelegt nein ja

Kopie des Pacht-/Mietvertrages ist beigelegt nein ja

Grundriss, Schnitt (Maßstab 1:100) und Lageplan (Maßstab 1:500) sind in facher Ausfertigung beigelegt nein ja

Bescheinigung/en nach dem Infektionsschutzgesetz für Antragsteller/in ist beigelegt nein ja

für Mitantragsteller/in ist beigelegt nein ja

für Arbeitnehmer/in/nen ist/sind beigelegt nein ja

Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes) liegt bei. wird nachgereicht.

Bemerkungen

Ich versichere, dass die vorstehenden Fragen richtig und vollständig beantwortet sind. Die in den anliegenden Plänen und Zeichnungen angegebenen Maße und Verwendungszwecke der einzelnen Räume entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen. Die Steuerbehörden werden ausdrücklich ermächtigt, Auskünfte über meine steuerlichen Verhältnisse zu erteilen. Mir ist bekannt, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit darstellt und dass die Bearbeitung des Antrages von der Zahlung eines Kostenvorschusses abhängig gemacht werden kann.

Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers
	Unterschrift der Mitantragstellerin/des Mitantragstellers

Stellungnahme der Gemeinde (erforderlich, wenn die Gemeinde nicht gleichzeitig Erlaubnisbehörde ist)

- | | |
|---|--|
| 1. Bestehen gegen den Antragsteller/die Antragstellerin oder leitende Angestellte begründete Bedenken hinsichtlich ihrer persönlichen und gewerblichen Zuverlässigkeit? | |
| 2. Gehören zur Familie des Antragstellers/der Antragstellerin weitere erwachsene Angehörige, gegen die Bedenken im Hinblick auf ihre persönliche und gewerblichen Zuverlässigkeit bestehen? | |
| 3. Bestehen Bedenken bezüglich der Räumlichkeiten oder der örtlichen Lage? | |
| 4. Sind durch die Aufnahme des Wirtschaftsbetriebes erhebliche Belästigungen, Gefahren oder Nachteile für die Bewohner des Betriebsgrundstücks, der Nachbargrundstücke oder der Bevölkerung zu befürchten (z. B. erheblicher Lärm - Kirche, Schule, Krankenhaus)? | |

Anlagen:

Mit den vorgelegten Anlagen weitergeleitet an		Antrag entgegengenommen	
Behörde	Ort, Datum	Unterschrift	